



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM POROSIL®-LEICHTPUTZ

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Mineralischer Leichtputzmörtel nach DIN EN 998-1, auf der Basis von Kalk, Zement, Kalksteinsand und mineralischen Leichtzuschlägen, entspricht der Mörtelkategorie CS II, P II nach DIN V 18 550. KEIM Porosil-Leichtputz ist wasserabweisend.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Als Außen- und Innenputz, als Grund- und Deckputz, speziell auf hochwärmedämmenden Wandbaustoffen.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Körnung: 0 - 1,3 mm
- Schüttdichte: 1,1 g/cm³

Farbton:

Grau

Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: Kategorie CS II (1,5 - 5,0 N/mm²)
- Brandverhalten: A1
- Wasserdampfdurchlässigkeit μ : ca. 12
- Wasseraufnahme: W2
(wasserabweisend nach DIN V 18 550)
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm²
(bei Bruchbild A, B, C)
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{10, dry}$
 $\leq 0,39$ W/(mK) für P = 50%*
 $\leq 0,43$ W/(mK) für P = 90%*
(* Tabellenwerte nach EN 1745)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Grundputze müssen einwandfrei abgebunden haben. Glatte Betonflächen mit einem geeigneten Haftvermittler, z. B. KEIM Universalputz, vorbehandeln. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Verarbeitung:

Wasserbedarf für KEIM Porosil-Leichtputz ca. 8 bis 8,5 Liter für 25 kg (= 1 Sack). Ergibt ca. 25 Liter Nassmörtel.

Grundputz:

Die Mindestdicke als Grundputz beträgt 10 mm, bei Schichtdicken über 20 mm ist der Grundputz mehrlagig aufzubringen, wobei eine ausreichende Standzeit der vorherigen Putzlage einzuhalten ist (je mm Putzdicke 1 Tag). Die vorherige Putzlage muss stets gut aufgeraut werden. Auf Porenbetonsteinen muss der Grundputz in zwei Schichten nass in nass aufgebracht werden (Standzeit der ersten Schicht maximal 1 bis 2 Stunden, Gesamtdicke ca. 15 mm). Auf diese Weise wird ein zu starker Wasserentzug durch den Untergrund vermieden, weil die erste Schicht die weitere Wasseraufnahme verzögert. Durch diese Vorgehensweise kann auf eine absperrende Grundierung oder ein Vornässen verzichtet werden.

Armierputzlage:

Bei Leichtziegelmauerwerk mit λ -Werten von 0,14 W/mk und weniger ist eine Gewebespachtelung mit KEIM Universalputz als Zwischen- oder Deckputzlage erforderlich.

Deckputz:

Die Schichtdicke des Deckputzes richtet sich nach der gewünschten Putzweise. Eine Mindestdicke von 3 mm darf nicht unterschritten werden. Standzeit des Grundputzes abwarten! (Je mm Putzdicke 1 Tag)

KEIM Porosil-Leichtputz kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung kann KEIM Porosil mit dem Motorquirl angemacht werden. Bei der Maschinenverarbeitung sollte der Putz sofort nach dem Aufspritzen abgezogen werden.

Verarbeitungsbedingungen:

Ab 5° C Luft- und Untergrundtemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründe verarbeiten. Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung (z. B. bei starkem Wind) ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals nachzunässen.

Verbrauch:

ca. 1 kg/m² pro 1 mm Putzdicke

Folgeanstrich:

Nach einer entsprechenden Standzeit (mind. 10 Tage) kann KEIM Porosil-Leichtputz mit KEIM Silikatfarbsystemen, z. B. KEIM Soldalit oder KEIM Granital überstrichen werden. Eine Vorbehandlung mit KEIM Ätzflüssigkeit, 1:3 mit Wasser verdünnt, ist zu empfehlen.



5. LIEFERFORM

Säcke mit 25 kg Inhalt

6. LAGERUNG

12 Monate, bei trockener Lagerung

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01

Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: ZP1

Nicht zu behandelnde Flächen (z.B. Glas, Naturstein, Keramik usw.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38
www.keim.com/info@keimfarben.de